

29.10.2008

Ad-hoc-Meldung

Krones setzt Wachstum in den ersten drei Quartalen 2008 fort

Krones blieb in den ersten neun Monaten 2008 trotz abflauender Konjunktur auf Wachstumskurs. Der Umsatz stieg im Vorjahresvergleich um 12,5 % auf 1.765,9 Mio. Euro. Das Unternehmen profitierte im Berichtszeitraum davon, dass Kunden vermehrt Komplettlösungen nachfragen. Ein weiterer Wachstumstreiber in den ersten drei Quartalen war der Bereich Kunststofftechnik. Krones ist weltweit führender Anbieter von Maschinen und Anlagen, mit denen Flaschen aus PET und anderen Kunststoffen hergestellt und Getränke in Kunststoff-Behältern abgefüllt werden.

Der Auftragseingang kletterte in den ersten drei Quartalen 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 6,1 % auf 1.870,4 Mio. Euro. Mit 996,3 Mio. Euro lag der Auftragsbestand zum 30. September 2008 um 6,0 % höher als im Vorjahr.

Um 20,8 % auf 126,8 Mio. Euro stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT) in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahr. Damit verbesserte sich die EBT-Marge, also das Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zum Umsatz, von 6,7 % auf 7,2 %. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich um 31,3 % auf 86,8 Mio. Euro.

Ausblick

Krones hat das Ziel, langfristig die Erlöse jährlich um 5 bis 10 % zu steigern. Aufgrund der guten ersten drei Quartale erwartet der Vorstand, dass der Umsatzzuwachs 2008 am oberen Ende des Prognosekorridors liegen wird und die Erlöse die Marke von 2,3 Mrd. Euro übertreffen. Die Umsatzrendite vor Steuern (EBT-Marge) soll sich 2008 weiter verbessern (Vorjahr: 7,1 %). Da das Unternehmen von der Reform des deutschen Körperschaftssteuergesetzes profitiert, wird das Ergebnis nach Steuern stärker zulegen als das Ergebnis vor Steuern. Krones ist somit auf dem besten Weg, das neunte Rekordjahr bei Umsatz und Gewinn in Folge zu erreichen.

Ob mit 2009 das zehnte Rekordjahr folgen wird, ist derzeit schwierig zu beurteilen. Die globale Finanzkrise bremst die Weltwirtschaft. Aufgrund der ungewissen Marktentwicklung ist momentan eine relativ sichere Prognose, wie bisher von Krones gewohnt, für das Geschäftsjahr 2009 seriös nicht machbar. In den internen Planungen

geht Krones aber davon aus, dass nach einer möglichen Delle im ersten Halbjahr 2009 im zweiten Halbjahr 2009 wieder mit einem geringen Wachstum gerechnet werden kann.

Ansprechpartner:

Olaf Scholz

Leiter Investor Relations Krones AG

Tel.: +49 9401 70-1169

Mobil: +49 151 12248730

E-Mail: olaf.scholz@krones.com